



Presse-Information 2. März 2011

## „STAMP TO EUROPE“

**STyrian And Mecklenburg-Pommeranian Training Programme for TOWN Twinning in EUROPE**  
Ein EU-Projekt für Bürgerinnen und Bürger in zwei Ländern

### Die Projektpartner

Der Städte- und Gemeindetag Mecklenburg Vorpommern e.V., der Steiermärkische Gemeindebund und das Land Steiermark - „europe direct“-Infostelle der Fachabteilung Europa und Außenbeziehungen – haben dieses Projekt gemeinsam für ihre Gemeinden konzipiert. In Mecklenburg-Vorpommern (1,6 Mio. EW) bestehen 808, in der Steiermark (1,2 Mio. EW) 542 politische Gemeinden. Partner bei der Durchführung sind der Verein Auxilium mit Dr. Georg Müllner in Graz sowie Init-Developements Ltd. mit Dr. Michael Schwaiger Schwerin.

### Das Projekt

Die Projektpartner aus Österreich und Deutschland haben sich für das Jahr 2011 zum Ziel gesetzt, dass sich die Kommunen durch Training und Beratung europafit für Städtepartnerschaften machen und so die Vorteile und Potenziale transnationaler Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene nutzen können. Dabei werden Gemeinden besonders mit dem EU-Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger ([www.eacea.ec.europa.eu/citizenship](http://www.eacea.ec.europa.eu/citizenship)) und der Aktion der Städtepartnerschaften bekannt gemacht. Europäische Städtepartnerschaften können mittels EU-Förderungen weitergeführt, wieder belebt oder überhaupt neu ins Leben gerufen werden.

### Die Aktivitäten

- Im Projekt finden in beiden Ländern je sechs Seminare und Workshops zum Förderprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt.
- Förderprogramm Europa für Bürgerinnen und Bürger für Gemeinden und Städte und das Potenzial für Kommunen (Ziele, Inhalte, Antragstellung, Finanzierung, Abwicklung)
- Best Practice-Beispiele für funktionierende nachhaltige Städtepartnerschaften
- Gründung von Städtepartnerschaftsvereinen (Ziele, Inhalte, rechtliche Rahmensetzungen)
- „Flying Project Office“ – Kostenlose Beratung für Gemeinden zur Bewertung von Projektideen und unterschriftsreife Antragsstellung durch Experten, die direkt in die Gemeinde kommen
- Preis für die „EU-freundlichste Gemeinde“ in den beiden Partnerländern
- Zum Abschluss ist eine transnationale Abschlussveranstaltung in Österreich vorgesehen.



## Das Ausmaß

STAMP TO EUROPE ist mit insgesamt rund 122.000 Euro budgetiert; davon finanziert die Europäische Union im Rahmen des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 80 Prozent.

Es finden 2 x 6 Seminare und Workshops statt, bei denen insgesamt 400 TeilnehmerInnen (220 in Mecklenburg-Vorpommern, 180 in der Steiermark) erwartet werden.

Durch das „Flying Project Office“ sollen je bis zu 100 Teilnehmer in beiden Ländern bei der Realisierung konkreter Projektideen vor Ort beraten werden.

## Der Nutzen

- Kostenlose Beratung und Veranstaltungen zur Durchführung von Städtepartnerschaften und dem Förderprogramm Europa für Bürgerinnen und Bürger
- Bessere Erfolgchancen für Förderanträge durch kostenlose Antragserstellung von Experten direkt vor Ort
- Vernetzung der Bundesländer Steiermark und Mecklenburg-Vorpommern und deren Partnergemeinden in Europa
- Durchführung europäischer Bürgerbegegnungen
- Lernen aus guten Praxisbeispielen und Erfahrungen anderer Gemeinden
- Imageaufwertung der Gemeinde durch transnationale Kooperationen
- Möglichkeit zur europäischen Vernetzung für längerfristige Kooperation in spezifischen Themenbereichen (z.B. Bildung, Wirtschaft, Umwelt)



## Seminare und Workshops

### ... in der Steiermark – Österreich

- 18.03.2011 Europa für Bürgerinnen und Bürger für Gemeinden und Städte (Graz)
- 14.04.2011 Erfolgreiche Praxisbeispiele von Städtepartnerschaften
- 18.05.2011 Gründung von Vereinen für Städte- und Gemeindepartnerschaften
- 29.09.2011 Europa für Bürgerinnen und Bürger für Gemeinden und Städte
- 20.10.2011 Seminar für MultiplikatorInnen (z.B. Regionalmanagements)
- 17.11.2011 Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit für Städtepartnerschaftsprojekte

Kontakt:

Mag. (FH) Michael Slama  
Steiermärkischer Gemeindebund  
Tel. +43 316 8220790  
Email. [slama@gemeindebund.steiermark.at](mailto:slama@gemeindebund.steiermark.at)  
[www.gemeindebund-steiermark.at](http://www.gemeindebund-steiermark.at)

Dr. Heidi Zikulnig  
Land Steiermark – „europa direct“  
Informationsnetzwerk, FA1E  
Tel.: +43 316 877 2200  
[www.europa-direct.steiermark.at](http://www.europa-direct.steiermark.at)

### ... in Mecklenburg-Vorpommern – Deutschland

- 22.03.2011 Europa für Bürgerinnen und Bürger für Gemeinden und Städte (Schwerin)
- 24.03.2011 Europa für Bürgerinnen und Bürger für Gemeinden und Städte (Greifswald)
- 18.05.2011 Erfolgreiche Praxisbeispiele von Städtepartnerschaften
- 01.06.2011 Gründung von Vereinen für Städte- und Gemeindepartnerschaften
- 05.10.2011 Seminar für MultiplikatorInnen (z.B. Regionalmanagements)
- 30.11.2011 Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit für Städtepartnerschaftsprojekte (Greifswald)

Kontakt:

Hr. Arp Fittschen  
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Tel. +49 385 3031230  
Email. [fittschen@stgt-mv.de](mailto:fittschen@stgt-mv.de)  
[www.stgt.mv.de](http://www.stgt.mv.de)



Programm  
Europa für Bürgerinnen und Bürger

512642-EFC-1-2010-1-AT-EFC-SM

Mit der Unterstützung des Programms Europa für  
Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union



Gesprächspartner:

- Dr. Heidi Zikulnig Europaabteilung, Land Steiermark – „europa direct“-Infostelle
- Dr. Martin Ozimic, Geschäftsführer des Steiermärkischen Gemeindebunds
- Mag. (FH) Michael Slama, Referent, Steiermärkischen Gemeindebund
- Dr. Georg Müllner, Verein Auxilium
- Dr. Reinhardt Dettmann, Vorsitzender des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern
- Michael Thomalla, geschäftsführendes Vorstandsmitglied
- Arp Fittschen, Referent
- Dr. Michael Schweiger, Init-Developements